

gegen die feindlichen Kolosse¹⁾ (NB. Seitenstück 1588 Holländer und Engländer gegen die Armada), besonders aber bewirkt die Flucht der Kleopatra, der Antonius feige folgt, also die Desertion des Oberfeldherrn selbst — die Auflösung der Flotte; das Landheer behauptet sich noch eine Woche (der Abfall griff schon vor der Schlacht in den Reihen der Antonianer um sich).²⁾

Octavian verfolgt den Antonius nach Asien, nimmt Winterquartiere (Samos), im folgenden Jahre schlägt er jenen bei Alexandria. Derselbe tötet sich, darauf desgleichen Kleopatra (durch Ansetzung einer Ratter), als Octavian sie abgewiesen hat.

30. Alexan-
dria.

Ergebnis.

Über die Monarchie ist nunmehr sachlich endgültig entschieden — in der Form des Cäsarismus — zunächst verkörpert in der Person des Cäsar Octavianus. Über die Form wird noch friedlich gerungen (bis 19).

III. 2. Monarchie: Kaiserzeit 31 (19)—476.

- I. Hauptperiode: 31/19—180 (Erste Blüte).
- II. Hauptperiode: 180—(268) 284 (Erster Verfall).
- III. Hauptperiode: (284)—395 (Zweite Blüte).
- VI. Hauptperiode: 395—476 (Zweiter — für das Westreich, also den Hauptteil, endgültiger — Verfall).

I. Hauptperiode: 31/19 v. Chr.—180 n. Chr.

I. Periode: Julisch-Claudische Dynastie³⁾ 31 v. Chr. bis 68 n. Chr.

Octavian 31 v. Chr. bis 14 n. Chr.

I. Abschnitt: 31—19. Die Grundlegung der Alleinherrschaft.

motto: Nec quidquam de fine si fata poscerent recusans.

Vellejus (XXIII).

Eqquid videor minus vitæ commode transegiisse?

Sueton. Octav. 99.

Octavian baut seine Herrschaft auf das allgemeine Friedensbedürfnis (sogleich der Janus-Tempel geschlossen — dann noch zweimal) auch nach innen (Unterdrückung von Verschwörungen) und die Erschöpfung im Parteilampf sowie das Überlebte der republikanischen Staatseinrichtungen.

Natürliche
Bedingungen
von Octa-
vianus-Gewalt.
29.

¹⁾ Vellejus Paterculus II, 84: Vigebat in hac parte miles atque imperator, illa marcebant omnia; hinc remiges firmissimi illinc inopia adfectissimi; navium hinc magnitudo modica cum celeritate, adversa illa specie terribilior.

²⁾ *ibid.*: hinc ad Antonium nemo, illinc ad Cæsarem quotidie aliqui transfugiebant.

³⁾ Stammbaum der gens Julia-Claudia s. S. 132.